

## VORTRAGSREIHE | Programm

### 4. Quartal 2022

#### 05.10.22 RESSOURCENEFFIZIENZ



Referenten: **Prof. Dr. Sandra Krommes**  
**Prof. Dr. Jan Lügen**  
TH Rosenheim

+ LfU Wanderausstellung  
„Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr!“

#### 10.11.22 SCHULMEDIZIN VERSUS NATURHEILKUNDE - ODER DOCH BESSER BEIDES?

Referent: **Robert Füß, PhD**

#### 08.12.22 „MINT“ FÜR ALLE MIT DEM HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Referenten: **Daniela Ludwig, MdB**  
und eine  
**Referentin der Stiftung Haus  
der kleinen Forscher**

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns in Rosenheim,  
Äußere Münchener Straße 130, begrüßen zu dürfen.  
Die Vorträge beginnen um 14:00 h, das voraus-  
sichtliche Ende wird jeweils gegen 17:00 h sein.



## DUSCHL INGENIEURE GmbH & Co. KG

Beratende Ingenieure für technische  
Ausrüstung + Energietechnik

Äußere Münchener Straße 130  
83026 Rosenheim

Tel.: 08031 / 243 - 210  
Fax: 08031 / 243 - 108

vortragsreihe@duschl.de  
www.duschl.de

## ANMELDUNG

Per Fax an: 08031 / 243-108

Per eMail an: vortragsreihe@duschl.de

Ich möchte zusammen mit \_\_\_\_\_ weiteren Personen an den von mir  
gekennzeichneten Veranstaltungen teilnehmen.

Firma / Institution

Name, Vorname

eMail-Adresse

Donnerstag, 05.10.22

Ressourceneffizienz

Donnerstag, 10.11.22

Schulmedizin vs. Naturheilkunde

Donnerstag, 08.12.22

Haus der kleinen Forscher

Entgelt  
zahlt  
Empfänger

DUSCHL INGENIEURE GmbH & Co. KG  
Beratende Ingenieure für technische  
Ausrüstung + Energietechnik  
Äußere Münchener Straße 130  
83026 Rosenheim

## 05.10.22 RESSOURCENEFFIZIENZ

### Eine ressourceneffiziente Produktion ist kein Hexenwerk: Handlungsfelder und Methoden

Die Forschungsgruppe Nachhaltige Produktentwicklung und Produktion an der Technischen Hochschule Rosenheim (THRO) legt den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf Methoden, Instrumente und Maßnahmen zur Verbesserung der Wertschöpfungskette unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit. Frau Sandra Krommes gibt Einblicke in aktuelle Forschungen zur Digitalisierung einer bestehenden Fertigung mit dem Zweck der Ressourceneffizienzsteigerung (u.a. Verbrauch von Materialien, Reduzierung von Ausschuss, Parametrisierung von Prozessen zum Benchmarking). Weiterführend werden Beispiele von Kreisläufen sowie Instrumente zur Bewertung der Rohstoffsituation und Nachhaltigkeit zur Anwendung im Unternehmen vorgestellt. Der Vortrag gibt Impulse, denn im Tagesgeschäft bleibt oftmals zu wenig Zeit, um sich Risiken und Maßnahmen zu widmen.

### Aus- und Weiterbildung im Kontext von Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft an der THRO

Die THRO ist eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen in Südbayern. Durch ihre enge Verknüpfung zwischen Wirtschaft, Forschung und Hochschule bietet sie optimale Bedingungen für die akademische Aus- und Weiterbildung an den Standorten Rosenheim, Burghausen, Mühldorf und Traunstein. Dabei zieht sich das Thema Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft als integraler Bestandteil durch alle Studiengänge an den Standorten. Herr Jan Lünen hebt vor dem Hintergrund der Ressourceneffizienz die Kreislaufwirtschaft hervor und stellt die Relevanz für die Industrie und Region sowie die Möglichkeit der akademischen Weiterbildung in diesem Themenfeld an der THRO dar.

Referenten: **Prof. Dr. Sandra Krommes** und  
**Prof. Dr. Jan Lünen**  
TH Rosenheim



Im Anschluss (ca. 17:30 Uhr) Eröffnung der LfU Wanderausstellung „Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr!“.

## 10.11.22 SCHULMEDIZIN VERSUS NATURHEILKUNDE – ODER DOCH BESSER BEIDES?

### Wer alleine arbeitet addiert, wer zusammen arbeitet multipliziert.

Arabisches Sprichwort

Noch immer stehen Patienten im Spannungsfeld zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde. Abgesehen von unterschiedlichsten Interessenskonflikten ist dies unter anderem der Tatsache geschuldet, dass sich Herangehensweisen in Diagnostik und Therapie in vielfältiger Hinsicht unterscheiden. Dies führt oftmals zu Kommunikations- und damit zu Verständnisproblemen. Bei genauer Betrachtung jedoch lassen sich diese Hürden leicht überwinden.

Legt man zu Grunde, dass der Schwerpunkt der Schulmedizin in der Beurteilung morphologischer Strukturen liegt, die Naturheilkunde hingegen funktionelle Störungen in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen stellt, so wird deutlich, dass Krankheitsgeschehen häufig völlig unterschiedlich interpretiert werden.

Diese Unterschiede zu beleuchten, differenziert zu betrachten und Wege für ein positives Zusammenwirken aufzuzeigen, ist Inhalt des Vortrags.

Robert Füß ist ein international anerkannter und beachteter Naturheilkundler, der mit den namhaften Schulmedizinern des Großraums München regelmäßig kooperiert, um für seine Patienten die Erkenntnisse beider „Welten“ für die Diagnose nutzbar zu machen. Er zählt namhafte Spitzensportler und auch viele Schulmediziner zu seinen Kunden. Auch in der Erforschung systemischer medizinischer Zusammenhänge ist er im intensiven Austausch mit den Spitzenforschern der Region.

Referent: **Robert Füß PhD, MSc, MEd**  
Heilpraktiker

## 08.12.22 „MINT“ FÜR ALLE MIT DEM HAUS DER KLEINEN FORSCHER

### Deutschlands größte Fortbildungsinitiative für Kita, Hort und Grundschule

Die gemeinnützige Stiftung "Haus der kleinen Forscher" (HdkF) engagiert sich bundesweit in Kitas und Grundschulen für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) - mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen.

Das Herzstück dieser Bildungsinitiative ist ein umfangreiches Bildungsprogramm, das in erster Linie pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, die Kinder qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten - und das mit großem Erfolg.

Als mittlerweile größte Frühbildungsinitiative in Deutschland möchte sich die Stiftung auch in Bayern weiter vernetzen und freut sich stets über neue Partner für ein flächendeckendes Bildungsnetzwerk.

Dieses möchte auch die heimische Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig (CSU) unterstützen, da es bei uns noch zu viele weiße Flecken gibt.

Sie ist - seit 2022 auch als Kuratoriumsmitglied des HdkF - schon lange darum bemüht, gerade die frühe MINT-Bildung in den Fokus der Bildungsträger und auch der Eltern und natürlich der Wirtschaft zu rücken.

Warum man schon bei den ganz Kleinen anfangen muss, das Interesse an diesen Themen zu wecken und zu erhalten, und was dies für den späteren Bildungsweg und Berufswunsch für eine Rolle spielt, werden uns die Referenten gerne erläutern und praktisch erleben lassen.

Referenten: **Daniela Ludwig**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
sowie eine  
**Referentin der Stiftung Haus der kleinen Forscher**

